

Bierfassheber holt deutschen Meistertitel

Zinserling mit Taktik zu Dreikampf-Gold



Bierfassheber Tobias Zinserling wurde Deutscher Meister im Kraftdreikampf. Foto: (privat)

Lauchhammer. Bei den Kraftsportlern der Gothaer Bierfassheber hat man allen Grund zur Freude, seit dem Wochenende befindet sich ein Deutscher Meister im Kraftdreikampf in ihren Reihen. Tobias Zinserling gewann bei seiner ersten DM im Dreikampf Gold in der Gewichtsklasse über 120 kg.

Dabei gewann der Gothaer Schwergewichts-Hüne die Medaille mehr mit taktisch klugen Entscheidungen als mit reiner Muskelmasse. Denn schon in der Kniebeuge scheiterte Zinserling an 300 kg im ersten und 315 kg im zweiten Versuch. Der dritte gelang dann mit 315 kg unter enormer Nervenanspannung.

Einmal kurz durchatmen, dann ging es zum Bankdrücken. Zinserling lag auf Rang zwei. Der Führende drückte 320 kg und war leichter. Doch auch im Bankdrücken misslang der erste Versuch (190 kg) des Gothaers. Zinserling machte seinen Fehler selbst aus und drückte im zweiten Versuch erfolgreich 190 kg. Im dritten scheiterte er noch an mutigen 205 kg.

Jedoch seine Gegner hatten im Bankdrücken mächtig aufgeholt, Zinserling ging nur noch als Dritter in seine Paradedisziplin Kreuzheben. Zwischenstand: Zinserling (505 kg), Thomas Ludwig (Bad Lausick/540 kg) und Daniel Keil (Krefeld/580 kg).

Eigentlich wollte er Tobias Zinserling den deutschen Rekord im Kreuzheben (350 kg) angreifen. Doch für ihn war Taktieren angesagt. Er begann mit sicheren 305 kg und steigerte sich auf 325 kg. Als Zinserling sah, dass Thomas Ludwig nicht über 310 kg in seinem dritten Versuch schaffte, ließ er alle Rekordabsichten fallen und ging auf Nummer sicher. Tobias Zinserling zog genau 347,5 kg im dritten Versuch und gewann so die DM mit einem für Kraftdreikämpfer minimalen Vorsprung von 2,5 kg vor Thomas Ludwig.

Zinserling dankte nach dem spannenden Wettkampf seinen Betreuern aus Oberörsbach Rosina Polster und Marc Bielau.